

Praktikum
Einführung in die Mathematik 1
WS 2009/2010

Blatt 1

13. bis 15. Oktober 2009

- (1) Welche der folgenden Mengen sind gleich:

$$A = \{1, 2, 3\}$$

$$B = \{4, 1, 3, 2\}$$

$$C = \{3, 1, 1, 2\}$$

$$D = \{3, 1\}$$

$$E = \{3, 2, 1\}$$

$$F = \{1, 3, 3, 1, 1\} ?$$

- (2) Welche Teilmengenbeziehungen bestehen zwischen den folgenden Mengen:

$$A = \emptyset$$

$$B = \{1, 3, 1\}$$

$$C = \{4, 1, 2, 3\}$$

$$D = \{2, 1, 3, 1, 1\}$$

$$E = \{3, 4, 4, 3\} ?$$

- (3) Gelten für beliebige Mengen A, B, C folgende Aussagen:

- $A \subseteq B$ und $B \subseteq C \Rightarrow A \subseteq C$

- $A \subseteq B$ und $B \subseteq A \Rightarrow A = B$?

- (4) Stellen Sie die folgenden Mengen in aufzählender Form dar:

$$A = \{x \in \mathbb{Z} \mid -5 < x \leq 3\}$$

$$B = \{x \in \mathbb{N} \mid x \text{ Primzahl und } x \leq 15\}.$$

- (5) Kann man die folgenden Mengen in aufzählender Form darstellen:

$$A = \{x \in \mathbb{N} \mid x \text{ ungerade}\}$$

$$B = \{x \in \mathbb{Q} \mid 0 \leq x \leq 1\} ?$$

- (6) Berechnen Sie für die Mengen A, B, C die Mengen

- $A \cap (B \cap C)$

- $(A \cap B) \cap C$

- $A \cap (B \cup C)$

- $(A \cap B) \cup C$

- $(A \cup B) \setminus C$

- $A \cup (B \setminus C).$

Dabei sei

$$A = \{1, 2, 3, 4\}$$

$$B = \{2, 4, 5, 7\}$$

$$C = \{3, 4, 8, 9\}.$$

- (7) Es sei f die Funktion $x \mapsto 2x - 1$ von \mathbb{Z} nach \mathbb{Z} .
- Skizzieren Sie die Mengen $P := \{x \in \mathbb{Z} \mid -4 \leq x \leq 4\} \times \{y \in \mathbb{Z} \mid -10 \leq y \leq 10\}$ und $P \cap \text{Graph}(f)$.
 - Sind die Funktionen $f : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$ und $g : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$ mit $g(x) := x^2 - (x - 1)^2$ gleich?
- (8) Berechnen Sie für $a \in \mathbb{Z}$ und $b \in \mathbb{Z}$ die eindeutig bestimmten Zahlen $m \in \mathbb{Z}$ und $r \in \mathbb{Z}$ mit
- $a = bm + r$
 - $0 \leq r < |b|$:
- $a = +18$ und $b = +7$
 $a = +18$ und $b = -7$
 $a = -18$ und $b = +7$
 $a = -18$ und $b = -7$
 $a = +465$ und $b = +11$
 $a = +465$ und $b = -11$
 $a = -465$ und $b = +11$
 $a = -465$ und $b = -11$.
- (9) Für jede Zahl $a \in \mathbb{Z}$ seien $f(a) \in \mathbb{Z}$ und $g(a) \in \mathbb{Z}$ die eindeutig bestimmten Zahlen mit $a = 3f(a) + g(a)$ und $0 \leq g(a) < 3$. Außerdem sei $h(a) = (f(a), g(a))$.
- Berechnen Sie für die Funktionen $f : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$, $g : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$ und $h : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z} \times \mathbb{Z}$ die Funktionswerte $f(a)$, $g(a)$ und $h(a)$ für $-18 < a < +18$.
 - Bestimmen Sie die Urbilder von $0, \pm 1, \pm 2, \pm 3, \pm 4, \pm 5$ bezüglich f .
 - Bestimmen Sie die Urbilder von $0, 1, 2$ bezüglich g .
 - Bestimmen Sie die Urbilder aller (m, r) mit $-6 < m < +6$ und $0 \leq r < 3$ bezüglich der Funktion h .
- (10) Bestimmen Sie für $a \in \mathbb{N}$ und $b \in \mathbb{N}$ mit $b \geq 2$ die *Zifferndarstellung von a zur Basis b* , also die eindeutig bestimmten Zahlen $n \in \mathbb{N}$ und $z_0, z_1, \dots, z_n \in \mathbb{N}$ mit
- $a = z_0 b^0 + z_1 b^1 + \dots + z_n b^n$
 - $0 \leq z_0, z_1, \dots, z_n < b$
 - $z_n \neq 0$:
- $a = 6317$ und $b = 2$
 $a = 6317$ und $b = 5$
 $a = 6317$ und $b = 7$
 $a = 6317$ und $b = 10$
 $a = 6317$ und $b = 12$
 $a = 6317$ und $b = 16$.
- (11) Für jede ganze Zahl a mit $-2^{31} \leq a < 2^{31}$ gibt es ein eindeutig bestimmtes 32-tupel $(a_0, a_1, \dots, a_{30}, a_{31}) \in \{0, 1\}^{32}$ mit $a = a_0 2^0 + a_1 2^1 + \dots + a_{29} 2^{29} + a_{30} 2^{30} - a_{31} 2^{31}$. Man nennt den Ausdruck $a_{31} a_{30} a_{29} \dots a_1 a_0$ die *Zweierkomplementdarstellung* von a .
- Zeigen Sie, daß für jedes 32-tupel $(a_0, a_1, \dots, a_{30}, a_{31}) \in \{0, 1\}^{32}$ die Beziehung $a_{31} a_{30} a_{29} \dots a_1 a_0 + \bar{a}_{31} \bar{a}_{30} \bar{a}_{29} \dots \bar{a}_1 \bar{a}_0 = -1$ gilt. Dabei sei $\bar{0} := 1$ und $\bar{1} := 0$.
 - Bestimmen Sie für die folgenden Zahlen a die Zweierkomplementdarstellung: $a = 0$, $a = 1$, $a = -1$, $a = 12$, $a = -12$, $a = 13$, $a = -13$, $a = 6317$, $a = -6317$, $a = 2^{31} - 1$, $a = -2^{31}$.

- (12) Zeigen Sie durch *vollständige Induktion*, daß für jede Zahl $q \in \mathbb{Q}$ mit $q \neq 1$ und jede Zahl $n \in \mathbb{N}$ die *Summenformel für endliche geometrische Reihen* gilt:

$$\sum_{k=0}^n q^k = 1 + q + q^2 + \dots + q^n = \frac{q^{n+1} - 1}{q - 1}.$$

Was bedeutet das für $q=2$?